

Alexander von Humboldt-Professur

Das Preisgeld beträgt in der Regel 5 Mio Euro für experimentell arbeitende bzw. 3,5 Mio. Euro für theoretisch arbeitende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und steht für fünf Jahre zur Verfügung.

Der Preis wird auf Vorschlag Dritter verliehen. Vorschlagsberechtigt sind die Hochschulen in Deutschland, die auch gemeinsam mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland eine Nominierung einreichen können. Nominierbar sind herausragend qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen, die im Ausland tätig sind und die in Deutschland auf einen Lehrstuhl berufbar wären; in Deutschland Tätige sind nicht zugelassen. Antragsberechtigte dürfen keine engen Verwandten (Eltern, Geschwister, Kinder) und Ehe-/Lebenspartner nominieren. Die Frist zur Einreichung von Anträgen endet am **15. April**.

- humboldt-foundation.de/bewerben/foerderprogramm/alexander-von-humboldt-professur

Balzan-Preis

Die Internationale Balzan-Stiftung verleiht den Balzan-Preis an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler 2023 unter anderem auf dem Gebiet „Hochauflösende Bilder von planetarischen Körpern bis zu kosmischen Objekten“. Die Preissumme beträgt 750 000 CHF, wovon die Hälfte zur Förderung von Forschungsprojekten zu verwenden ist, an denen vorzugsweise junge Forschende beteiligt sind.

Das Preiskomitee benötigt eine schriftliche Begründung des Vorschlags, unter Erwähnung der besonders wichtigen Veröffentlichungen, eine bibliographische Liste der zehn bis zwanzig wichtigsten Publikationen, einen Lebenslauf, mit Geburtsort und -datum, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz sowie Adresse, der gegenwärtigen beruflichen Stellung und den wichtigsten bisherigen akademischen Positionen und ein aktuelles Foto.

Eigenbewerbungen werden nicht berücksichtigt. Die Vorschläge müssen bis **15. März** (Datum des Poststempels) beim Präsidenten des Preisverleihungskomitees eingereicht werden.

- www.balzan.org/de/balzan-preis/fachgebiete-und-kandidaturen

Begegnungszone

Die Joachim Herz Stiftung unterstützt Veranstaltungen wie Konferenzen, Workshops oder Doktorandenschulen in den Naturwissenschaften, die interdisziplinäre Themen aufgreifen, den wissenschaftlichen Nachwuchs aktiv einbeziehen und den Austausch

mit erfahrenen Wissenschaftlern ermöglichen, mindestens drei Tage dauern und 30 bis 150 Teilnehmer haben, international ausgerichtet sind, idealerweise neue Veranstaltungsformate erproben und zwischen dem 1. September 2023 und 30. November 2024 stattfinden, mit einem Zuschuss, zum Beispiel zu Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung, Organisation und Werbekosten. Bewerbungsschluss ist der **16. Mai**.

- joachim-herz-stiftung.de/begegnungszonen

Wolfgang-Gentner-Stipendien – Deutsches Technisches Doktorandenprogramm am CERN

Das BMBF fördert Doktorarbeiten in technischen Bereichen am CERN für eine Dauer von bis zu drei Jahren. Ziel des Programms ist die Ausbildung von Promovierenden deutscher Hochschulen in einem internationalen, erstklassigen Hochtechnologie-Umfeld mit engen Kontakten zur Industrie. Das Wolfgang-Gentner-Programm ist Teil des allgemeinen CERN Doctoral Student Programme mit gleichen Anstellungsbedingungen, aber Förderung durch das BMBF.

Interessierte bewerben sich direkt am CERN für das allgemeine CERN Doctoral Student Programme. Nach Bewerbungsschluss werden in einer Vorauswahl zur Vergabe von Wolfgang-Gentner-Stipendien alle Bewerber mit EU-Staatsangehörigkeit berücksichtigt, die an einer deutschen Hochschule studieren oder beabsichtigen, dort zu studieren. Das CERN Technical and Doctoral Student Committee trifft die Entscheidung über die Auswahl. Die Bewerbungsfrist endet am **27. März**.

- wolfgang-gentner-stipendien.web.cern.ch/wolfgang-gentner-stipendien/de/index.php

Rudolf-Kaiser-Preis

Der Preis ist mit 30 000 Euro dotiert und wird an eine(n) deutsche(n) oder in das deutsche Wissenschaftssystem integrierte(n) Nachwuchswissenschaftler(in) verliehen. Diese(r) darf noch nicht auf einen Lehrstuhl oder eine vergleichbare Stelle berufen sein und muss mehrere gute Arbeiten publiziert haben, von denen eine besonders herausragt. Nach dem Willen des Stifters sollen die Arbeiten nicht mit „großen Maschinen“ in Großforschungsanlagen entstanden sein.

Vorschläge oder Eigenbewerbungen sind möglich. Neben der herausragenden Arbeit (von der wir eine für Laien verständliche, ganz kurze Zusammenfassung in deutscher Sprache erbitten) sind einzureichen: Gutachten einer (bzw. der vorschlagenden) Hochschullehrperson; Lebenslauf mit Lichtbild; Abschlusszeugnis(se) der Hochschule(n);

Versicherung, dass zum Zeitpunkt der Bewerbung bzw. des Vorschlags kein Ruf an einen Lehrstuhl vorliegt. Die Unterlagen sind in elektronischer Form (möglichst eine Datei als Mail-Anhang) einzureichen bis zum **30. April** an die Rudolf-Kaiser-Stiftung, c/o Deutsches Stiftungszentrum GmbH, im Stifterverband, z. Hd. Herrn Klaus Kuli, klaus.kuli@stifterverband.de.

- deutsches-stiftungszentrum.de/stiftungen/rudolf-kaiser-stiftung

Breakthrough Prize 2023

Die Breakthrough Prize Foundation fordert dazu auf, bis zum **1. April** am Nominierungsprozess für die 2023 Breakthrough Prizes in Lebenswissenschaften, Physik und Mathematik teilzunehmen. Die Auswahlkomitees setzen sich aus früheren Preisträgerinnen und Preisträgern zusammen.

- <https://breakthroughprize.org>

Preise der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Mustererkennung

Deutscher Mustererkennungspreis

Der Preis soll den herausragenden wissenschaftlichen Nachwuchs in den Bereichen Mustererkennung, Computersehen und Maschinelles Lernen fördern. Er wird von der Daimler AG gestiftet und ist mit einem Preisgeld von 5000 Euro ausgestattet. Nominierungen sind bis zum **30. April** möglich.

- www.dagm.de/awards/german-pattern-recognition-award

MVTec Dissertationspreis

Mit dem DAGM MVTec Dissertation Award prämiert die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Mustererkennung eine herausragende Dissertation in den Bereichen Mustererkennung, Bildverarbeitung, Maschinelles Sehen und Maschinelles Lernen. Das Preisgeld beträgt 2500 Euro; Bewerbungen sind bis zum **30. April** möglich.

- www.dagm.de/awards/dagm-mvttec-dissertation-award

International Astronomical Youth Camp 2023

Das International Astronomical Youth Camp (IAYC) ist ein dreiwöchiges Sommercamp, das vom 9. bis 29. Juli in Sankt Andreasberg stattfindet. Teilnehmende im Alter von 16 bis 24 Jahren haben dort die Möglichkeit, in zuvor gewählten Arbeitsgruppen selbstständig an einem astronomischen oder naturwissenschaftlichen Projekt zu arbeiten. Der Bewerbungsschluss für das IAYC 2023 ist der **26. März**. Die Teilnahmegebühr beträgt 990 Euro. Die Wilhelm und Else Heraeus-

Stiftung stellt in diesem Jahr zusätzliche Stipendien für sich bewerbende Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft oder Wohnsitz in Deutschland. Die Bewerbungsfrist für Stipendien endet am **12. März**.

■ <https://iayc.org/nextcamp/#grants>

Mario-Markus-Preis für Iudische Wissenschaften

Mit dem mit 10 000 Euro dotierten Mario-Markus-Preis für Iudische Wissenschaft zeichnet die GDCh eine wissenschaftliche Arbeit im Bereich der Naturwissenschaften aus, die „spielerisch“ ist. Der Begriff „spielerisch“ bezeichnet dabei Entdeckungen, die aus einer Forschung entstanden sind, die nicht mit einem konkreten Anwendungsbezug, sondern einfach aus Neugierde an der natürlichen Welt betrieben wurde.

Die Bewerbungen müssen ein kurzes Anschreiben, einen Lebenslauf und mindestens eine Publikation enthalten, in der die Arbeit beschrieben wird und die nach 2018 erschienen ist. Die Nominierungsfrist endet am **31. Mai**.

■ www.gdch.de/mariomarkus

Karl Heinz Beckurts-Preis

Im Sinne des Werdegangs von Karl Heinz Beckurts soll der Preis Leistungen ehren, die in der Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft entstanden sind. Der Preis wird verliehen für herausragende wissenschaftliche Leistungen, von denen nachweisliche und vom Preisträger bzw. der Preisträgerin geförderte Impulse für innovative Anwendungen ausgegangen sind. Die ausgewiesene Leistung, die Idee bzw. die Vorbereitung der Anwendung sollte an einer öffentlich geförderten Institution erbracht worden sein. Eine bereits erzielte oder sich eindeutig abzeichnende Umsetzung muss den Nutzen der herausragenden Leistung belegen.

Der Preis ist mit 30 000 Euro dotiert. Vorschläge können durch Universitäten und andere Hochschulen, Forschungseinrichtungen außerhalb der Hochschulen, Wissenschaftlich-Technische Fachgesellschaften und Wirtschaftsunternehmen erfolgen. Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Die Anträge sind bis zum **31. März** einzureichen.

■ www.beckurts-stiftung.de/karl-heinz-beckurts-preis/

Impulse für das Wissenschaftssystem

Die VolkswagenStiftung möchte mit diesem Angebot Experimentierräume für grundsätzliche Neuerungen und wesentliche Verbesserungen in allen Bereichen des deutschen Wissenschaftssystems schaffen: Forschung, Lehre, Transfer, Governance und

Administration. Ziel dabei ist es, Strukturen des deutschen Wissenschaftssystems in einer Weise zu beeinflussen, dass das System innovationsfähiger wird, sich Wettbewerb und Kooperation ausbalancieren und das System resilienter und anpassungsfähiger an aktuelle Entwicklungen wird.

Die Antragsstellung von promovierten Wissenschaftler:innen und Wissenschaftsmanager:innen an deutschen Universitäten oder Forschungseinrichtungen ist bis zum **31. März** möglich.

■ www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/pioniertvorhaben-impulse-fuer-das-wissenschaftssystem

Momentum – Förderung für Erstberufene

„Momentum“ bedeutet der entscheidende Augenblick bzw. ist die englische Bezeichnung der physikalischen Größe für Impuls. In diesem Sinn sind mit dieser Initiative Wissenschaftler:innen in einer frühen Phase nach Antritt ihrer ersten Lebenszeitprofessur adressiert. Ziel ist es, ihnen in dieser Karrierephase Möglichkeiten zur inhaltlichen und strategischen Weiterentwicklung ihrer Professur zu eröffnen. Der Fokus des Förderangebots liegt darauf, die Vielfalt der Forschung und die Kreativität von Forscherpersönlichkeiten in Universitäten in Deutschland sowie die strategische Weiterentwicklung der entsprechenden Organisationseinheit zu stärken.

Das Förderangebot richtet sich an Professor:innen drei bis fünf Jahre nach Antritt ihrer ersten Lebenszeitprofessur und ist fachlich offen. Gefördert werden Konzepte zur strategischen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Professur. Das Angebot ist flexibel und kann den Erfordernissen der jeweiligen Disziplin bzw. dem Standort angepasst werden. Ausgeschlossen von einer Förderung sind Forschungsprojekte.

Die Bewerbung ist bis zum **27. April** möglich.

■ www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/momentum-foerderung-fuer-erstberufene

INNOVATION BEI DER MAGNETFELDMESSUNG

Helmholtz-Spulen Systeme



- Spulendurchmesser 350mm bis 2m
- Orthogonalitätskorrektur möglich mit PA1
- Aktive Kompensation mit CU2-Modul (außer 2-m-Spule)
- Inkl. Steuerungssoftware

Mag-13[®]



- Niedriges Grundrauschen bis hinunter zu 6pT/√Hz (1 Hz)
- Unverpackte und tauchfähige Varianten verfügbar
- Messbereiche zwischen ±70μT und ±1000μT

Ingenieurgesellschaft für
Geophysikalische Messtechnik mbH



info@igm-geophysik.de | www.igm-geophysik.de

Bartington[®]
Instruments

sales@bartington.com | www.bartington.com

Bartington, Mag-13 und HC1 sind eingetragene Warenzeichen von Bartington Holdings Limited in der Europäischen Union und im Vereinigten Königreich und werden unter Lizenz von Bartington Instruments Limited verwendet.